



Montage von Fest- und Losflanschkonstruktionen

Montage von Fest- und Losflanschkonstruktionen zum Andübeln:



- Der Bereich der Montagefläche muss eben und sauber sein.
- Unebenheiten sowie Ausbrüche müssen nachgebessert werden.



- Festflansch auf Kernbohrung/Futterrohr ausrichten und Bohrposition für Dübellöcher anzeichnen.

Der Abstand der Dübellöcher zur Außenkante der Kernbohrung/Aussparung muss mind. 50 mm betragen.



- Mit passendem Steinbohrer mindestens 80 mm tief bohren.
- Bohrlöcher säubern.

Ø 12 mm bei Senkkopf-Maueranker 12/M8 für Fest- Losflansch drückendes Wasser

Ø 10 mm bei Senkkopf-Maueranker 10/M6 für Fest- Losflansch nicht drückendes Wasser



- Festflansch ausrichten und mitgelieferte Senkkopf-Maueranker einsetzen.
- Senkkopf-Maueranker nach Zulassung ETA-02/0031 mittels Drehmomentschlüssel kreuzweise nach und nach anziehen.

Bis 25 Nm bei Senkkopf-Maueranker 12/M8 für Fest- Losflansch drückendes Wasser

Bis 10 Nm bei Senkkopf-Maueranker 10/M6 für Fest- Losflansch nicht drückendes Wasser



Verarbeitungshinweise für Flächenabdichtung bei Fest- und Losflanschkonstruktionen

Wichtige Hinweise:

Je nach verwendeter Flächenabdichtung sind die vom Hersteller vorgegebenen Zulagen zu verwenden.

Die hier aufgeführten DIN-Normen und Richtlinien sind ausschließlich in Deutschland gültig. Für alle anderen Länder gelten die nationalen Normen und Richtlinien in gültiger Fassung.

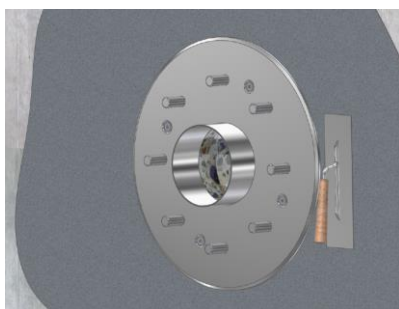
Die Prüfung der Materialverträglichkeit von Zulage und/oder Vlies zu der verwendeten Abdichtfolie/kunststoffmodifizierten Dickbeschichtung (KMB) sowie die Übernahme der Gewährleistung für die Verträglichkeit und der Dichtheit, obliegt ausschließlich der ausführenden Firma bzw. dem Verarbeiter!

Die Fest- und Losflanschkonstruktionen bei der Montage vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen schützen! Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden!

Allgemeine Vorbereitungen



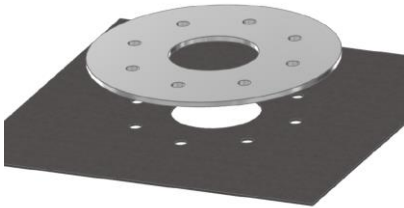
- Die Gewindebolzen vor Beschädigungen/Verschmutzungen schützen, z.B. mit Klebeband.
- Untergrund reinigen, dass dieser frei von Schmutz und haftungsstörenden Rückständen ist.



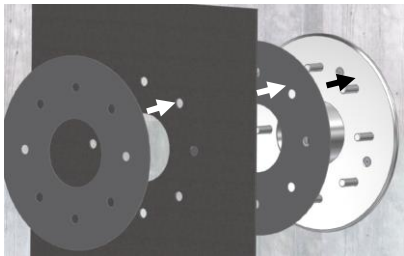
- Unebenheiten mit geeignetem Ausgleichsmörtel umlaufend bis zum Festflansch ausgleichen und mit der Untergrundbehandlung nach ABP (Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis) des KMB-Herstellers beginnen.
- Nach dem Aushärten die abzudichtenden Flächen und den Festflansch von Staub und anderen Rückständen befreien.



Verarbeitungshinweise bei Flächenabdichtung mit Dichtungsbahn:



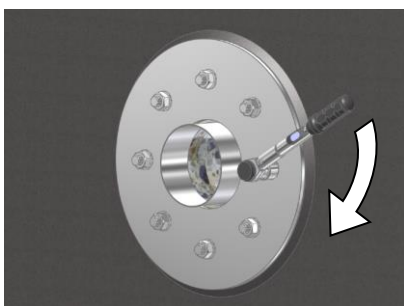
- Dichtungsbahn im Bereich der Durchführungen und Gewindebolzen mit geeigneten Hilfsmitteln aussparen bzw. ausstanzen und zuschneiden (Losflansch als Schablone verwenden).



- Dichtungsbahn und gegebenenfalls notwendige Zulagen (nicht im Lieferumfang enthalten) gemäß Vorgaben des Bahnherstellers auf Festflansch positionieren.



- Losflansch über die Gewindebolzen führen.
- Die mitgelieferten Unterlegscheiben und Muttern auf die Gewindebolzen schrauben.

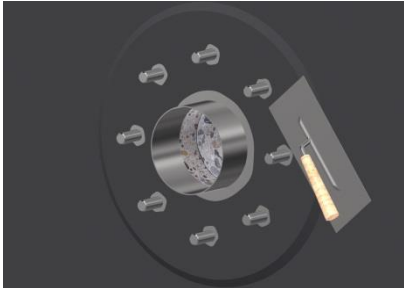


- Die Spannmuttern mittels Drehmomentschlüssel festziehen.

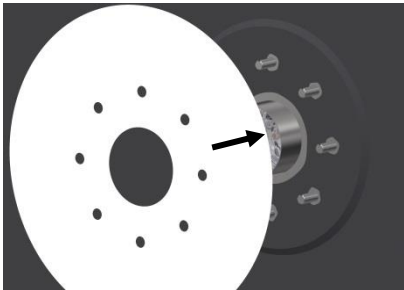
Das Anzugsdrehmoment zum Verspannen von Losflanschen richtet sich nach den Angaben in DIN 18533 und den Herstellerangaben der verwendeten Dichtungsbahn.



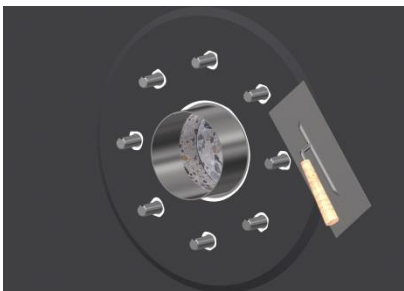
Verarbeitungshinweise bei Flächenabdichtung mit kunststoffmodifizierter Dickbeschichtung (KMB):



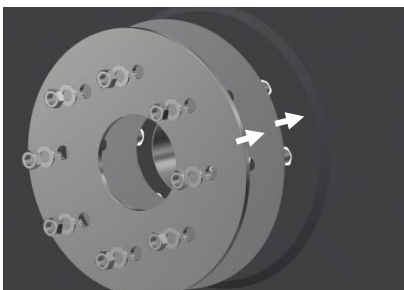
- Erste Abdichtungsschicht nach Herstellerangaben auf abzudichtender Fläche und Festflansch mit etwas Abstand zu den Gewindebolzen auftragen.



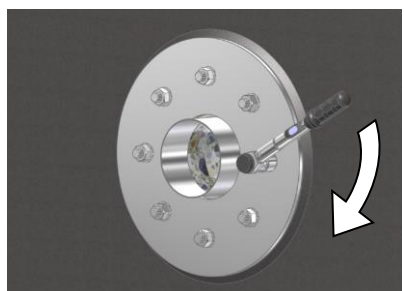
- Das Vlies (nicht im Lieferumfang enthalten) über die Gewindebolzen in die noch frische Abdichtungsschicht gleichmäßig und faltenfrei einlegen und durch Andrücken fixieren.



- Danach die zweite Abdichtungsschicht nach Herstellerangaben mit etwas Abstand zu den Gewindebolzen auftragen, so dass das Vlies faltenfrei eingearbeitet ist.



- Zulage (nicht im Lieferumfang enthalten) und den Losflansch über die Gewindebolzen führen.
- Die mitgelieferten Unterlegscheiben und Muttern auf die Gewindebolzen schrauben.



- Die Spannmuttern mittels Drehmomentschlüssel festziehen.

Das Anzugsdrehmoment zum Verspannen von Losflanschen richtet sich nach den Angaben in DIN 18533 und den Herstellerangaben der kunststoffmodifizierten Dickbeschichtung (KMB).